

Zur gef. Beachtung.

[42504.]

Vom Heutigen an nehme ich

Unverlangte Sendungen

nur noch von den Firmen an, die ich speciell darum ersuchen werde.

Ich wiederhole diese Anzeige bis Ende dieses Jahres monatlich 2 mal und werde alle unverlangten Sendungen mit Bezugnahme auf diese Anzeige unter Nachnahme meiner Spesen (40 S pr. Kilo) remittiren.

Bonn, den 1. Mai 1877.

Marcus'sche Sort.-Buchhdlg.
(Emil Strauß).

[42505.]

Bei Bedarf

empfehle ich zur geneigten Abnahme:

I. feine schwarze Schreib-, Copir- und Archivtinte.

II. feine schwarze Stahlfeder-Salon- und Bureautinte.

III. brillantviolette Contor- u. Salontinte.

IV. feine ponceau-rothe Tinte.

V. feine blaue Tinte.

VI. feine scharlachrothe Tinte.

VII. Schultinte.

VIII. brillant violette Schreib- und Copirtinte.

IX. feine Alizarin-Schreibtinte.

X. feine Alizarin-Schreib- u. Copirtinte.

XI. feine grüne Tinte.

Lose vom Fass und in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{3}$, 1, 2, und 4 Pfund-Flaschen.

Feine Stempelfarben ohne Oel in Blau, Grün, Ponceauroth, Scharlachroth, Violett, in Flaschen zu 50 S im Verkauf.

Wiederverkäufer gesucht, lohnender Rabatt, erste Einführung besonders unterstützt.

Paul Strebel in Gera.

[42506.] Die Restauflage (535 Expl.) des weiland im Verlage von H. Schöpf in Dresden erschienenen Werkes:

Leitfaden zur rationellen Beurtheilung und Behandlung der Schußwunden für Aerzte und Studirende. Kriegschirurgische Erfahrungen gesammelt in der 2. Section des 1. schweren Feldlazarethes des R. Preuß. 7. Armecorps vom 7. Juli bis 6. Septbr. 1866 zu Dresden von Dr. C. J. Büttner und Dr. J. P. Gleisberg, prakt. Aerzte zu Dresden. 7½ Bogen gr. 8. XX u. 120 S.

ist en bloc zu verkaufen. Gef. Angebote wird Herr Ed. Wartig in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Zu wirksamer Insertion

[42507.] literarischer Erzeugnisse empfiehlt sich die zweimal täglich erscheinende

Königsberger Hartung'sche Zeitung, die in den wohlhabenden Kreisen Ostpreußens gelesenste Zeitung.

Insertionsgebühren pro fünfgepaltene Petitzeile 20 S.

Commissionär: H. Kirchner in Leipzig.

Für Kunst- und Literatur-Freunde.

[42508.]

1) Kunstsammlung Hugo Garthe in Cöln. 3. Abth.: Griech., röm., gall., kelt. Alterthümer. 1480 Nrn. Versteigerung den 5. bis 8. November. Katalog gratis.

2) Kunstsammlungen des Herren Kaplan Dr. Dornbusch, Justizr. Kürfgen etc. An 1200 Nummern werthvolle Kunst-sachen verschiedenster Art. Versteigerung den 8. bis 10. November. Katalog gratis.

3) Lager-Katalog Nr. 74. Abth. G—J: Das Christenthum und seine Institutionen. An 7000 Nummern Gemälde, Kupferstiche, Autographien, Münzen, Bücher etc. Preis 50 S ord., 25 S netto baar.

4) Lager-Katalog Nr. 78: Die ältere und neuere deutsche Literatur. 5770 Nrn. Preis 25 S ord., 15 S netto baar.

Bei Bedarf von Katalogen bitte zu verlangen.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Cöln.

Der christliche Schulbote,

[42509.] ein Wochenblatt für das deutsche Schulwesen etc., Donnerstags erscheinend, herausgegeben von dem Director der Realschule I. O. zu Goslar, Lic. theol. Dr. C. Leimbach empfiehlt sich seiner weiten Verbreitung in ganz Deutschland und im Auslande wegen sehr zur Insertion. Für die gespaltene Zeile 20 S, Beilagen 6 M.

Hannover. Geinr. Feesche.

Preussische Lehrer-Beitung.

[42510.] Auflage 3200.

Erscheint täglich. Abonnementspreis 1½ M. Insertionspreis per Zeile 25 S, bei Wiederholungen Rabatt. Beilagen 1 M pro 100 der Auflage, über welche Postquittung jedesmal unverlangt eingesandt wird.

Recensionsexemplare erwünscht an den Redacteur H. Kufmann in Charlottenburg. Verlag von G. Hopf in Spandau.

[42511.] Zu erfolgreicher Bekanntmachung pädag. Werke, Schulbücher etc. empfehlen wir das

Oldenburgische Schulblatt,

herausgegeben vom

Oldenburger Lehrerverein.

Insertionspreis pro Zeile 10 S; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Beilagegebühren 4 M.

Das Blatt ist Organ des gesammten Lehrerstandes des Herzogthums Oldenburg und findet daher weiteste Verbreitung. Oldenburg i/Großh.

Büttmann & Gerriets.

Zu Weihnachts-Verschreibungen

[42512.] empfehle die in meinem Verlage in 7. Auflage erschienene Pfeil'sche

Leipziger Lager-Liste.

Preis 60 S baar.

Oskar Leiner in Leipzig.

E. Mecklenburg in Berlin S.-W.,

[42513.]

Krausenstraße 41,

Devrient & Schulze in Berlin S.,
Alexandrinestraße 98,

übernehmen von allen zur Colportage geeigneten Artikeln den alleinigen Debit für ganz Deutschland und erbitten von allen hierauf bezüglichen Novitäten sogleich nach Erscheinen Offerten mit günstigsten Bezugsbedingungen; Placate aller Art sind erwünscht und finden zweckentsprechendste Verwendung.

[42514.] Für Mittheilung des jetzigen Aufenthalts des Ingenieurs Deßtröm würde ich sehr dankbar sein.

Emil Weise in Dresden.

[42515.] Portraits in einzelnen guten Blättern wie in ganzen Sammlungen (Photographien und ganz Modernes ausgeschlossen) kaufe ich stets, und halte mein grosses Lager von Portraits bei Bedarf empfohlen.

E. H. Schroeder in Berlin W.,
Wilhelmstraße 91.

[42516.] Von nachstehenden Verlagsartikeln des Herrn Eduard Hoppe in St. Petersburg, als:

Gesellius, Transfusion des Blutes.

— Thierblut-Transfusion.

Hasse, Lammblood-Transfusion.

Heyfelder, kriegschirurgisches Vademecum.

sind die Lagervorräthe mit Verlagsrecht unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gef. Offerten befördert

Franz Wagner in Leipzig.

„Buchfink“,

Buchhandlungs-Gehilfenverein
in Wien.

[42517.]

Zu dem am 10. November a. c. in Kriskke's Restauration, III. Bezirk, Ungargasse Nr. 52 (Neulinggasse Nr. 1), stattfindenden

Achten Stiftungsfeste

erlaubt sich der unterzeichnete Vorstand alle Freunde und Gönner des Vereins höflichst einzuladen.

Der Preis des Couverts für das Souper ist auf 2 Fl. festgesetzt.

Anmeldungen nehmen die Herren Ferd. Rebay (Buchholz & Diebel) und Josef Lippert (bei H. O. Miethke) entgegen.

Wien, im October 1877.

Der Vorstand des „Buchfink“.

I. A.

Otto Gossrau,
Präsident.

Hugo Reinhardt,
Schriftführer.

An die Verleger und Redactionen technischer Blätter!

[42518.]

Galvanische Clichés

aus dem

Schweizerischen Gewerbeblatt

offerirt à 12½ Cts. = 10 S pr. □ Centimeter

J. Westfeling,

Druck und Verlag des Schweizerischen Gewerbeblattes in Winterthur.